

Interaktionsmuster ‚Exaltation‘

„Bei der Analyse von alltagsweltlichen Gesprächen fallen immer wieder Äußerungen von gesteigerter emotionaler Expressivität auf, (wie die im Titel wiedergegebenen), welche offensichtlich konstitutiv für die Auslösung und Fortsetzung von bestimmten Äußerungssequenzen sind. Im Rahmen dieser Sequenzen verhalten sich die Beteiligten in erkennbarer Weise anders als im Kontext. Diese Sequenzen scheinen von der alltagsweltlichen Handlungsfunktionalität abgehoben zu sein, die Ökonomiegesichtspunkte zielgerichteter Handlungsrealisierungen greifen offenbar nicht.“ (Kallmeyer 1979: 549)

- die für die Durchführung von Exaltationssequenzen konstitutiven Äußerungen zeichnen sich in erster Linie durch eine besondere Sprechweise aus:
- große Tonhöhenschwankungen mit kräftigen Akzentuierungen, Dehnungen und emotionalen Färbung
- segmentale Elemente wie Interjektionen, Anreden oder Ausdrücke sympathetischer Zirkularität
- die in Frage stehenden Äußerungen beinhalten häufig Bewertungen, die rückhaltlos und nicht relativiert sind
- die Bewertungen müssen nicht positiv sein, es gibt auch Exaltationen auf Kosten Dritter in Form des gemeinsamen Schimpfens und auch das Schimpfen aufeinander (vgl. ebd.)

- Nach Kallmeyer gibt es drei ausschlaggebende Merkmale für Sequenzen der Exaltation:
 - zum einen vermittelt u.a. die emotionale Expressivität den Eindruck, dass eine Fokusverschiebung von den dargestellten Meinungen, Bewertungen usw. auf das Haben dieser Meinungen, das Trägersein vollzogen wird; Kallmeyer geht davon aus, dass darin der Genußcharakter bzw. der Charakter des Ergriffenseins begründet liegt, der Sequenzen der Exaltation im allgemeinen auszeichnet
 - die Beteiligten manifestieren bestimmte Reziprozitätsverhältnisse, z.B. die wechselnde Geteiltheit von Bewertungen und Relevanzsetzungen
 - sie bedienen sich bei der Manifestation von Eigenschaften und darauf bezogenen Reziprozitätsverhältnissen einer spezifischen Darstellungsform, die man „Demonstrieren“ nennen kann (vgl. a.a.O.: 558)